

Karlsruher Akademie für Glas, Fenster und Fassade:

Bündelung der Kräfte

Das Holz-Alu-Forum präsentierte am 28. und 29. März anlässlich der „Holz-Alu-Tage 2003“ und den „1. Internationalen Karlsruher Fenstertagen“ sein umfangreiches Werbe- und PR-Konzept für die nahe Zukunft. Die mittelfristigen Ziele der Kampagne sind neben der Steigerung des Bekanntheitsgrades von Holz-Alu-Systemen, die Stärkung und Unterstützung der Verarbeiter sowie die Steigerung der Gesamtmarktanteile von Holz-Alu-Fenstern und die verstärkte Zusammenarbeit mit neuen Partnern.

„Die wirtschaftlichen Veränderungen zwingen die Fensterbranche sich zu bewegen“, erklärte Werner Spohn, Geschäftsführer des Holz-Alu-Forums, am Rande der diesjährigen Holz-Alu-Tage. Einen zukunftsweisenden Baustein sieht er in der intensiveren Zusammenarbeit mit dem Landesinnungsverband für Glas-, Fenster- und Fassade Baden Württemberg und der Akademie für Glas, Fenster- und Fassadentechnik, Karlsruhe.

Diese Kräftebündelung kam bei der gemeinsamen Veranstaltung der „Holz-Alu-Tage 2003“ und den „1. Internationalen Karlsruher Fenstertagen“ gut zur Geltung. Neben einem großen Spektrum an Fachvorträgen waren im Foyer der Akademie 20 Aussteller aus den Bereichen Herstellung und Zulieferung mit ihren Produkten

vertreten. So konnten sich die über 150 Teilnehmer ein umfassendes Bild zu aktuellen Fragen und Anwendungen der Branche verschaffen.

Als Referenten sprachen u. a. Prof. Dr. h.c. Klaus Layer von der Akademie für Glas-, Fenster- und Fassadentechnik, Karlsruhe, Prof. Josef Schmid, ISP Rosenheim, und Dr. Helmut Hohenstein, der Leiter des ift Rosenheim. Dabei standen neben fachtechnischen Themen wie dimensionsstabilisiertes Holz, Oberflächentechnologie in der Holzverarbeitung, Erwartungen an zukünftige Fenster-Generationen und Bauphysik auch Einblicke in die Fenstermärkte Osteuropas, Rußlands und Frankreichs auf dem Programm.

Neue Strategie

Der grundlegende Gedanke der neuen Strategie des Holz-Alu-Forums ist die Markenbildung „Holz-Alu“. Dieser Gedanke soll mit umfangreichen Marketingmitteln an

den potentiellen Endkunden herangetragen werden. Dazu zählen neben Anzeigen, Prospekten und Mailings auch umfassende und detaillierte Informationen für die Fachpresse. Darüber hinaus sollen die Vorzüge der Holz-Alu-Produktfamilie auch in der Publikumspresse lanciert werden.

Unter dem Motto: „Holz-Aluminium-Fenster, das Fenster der Zukunft“ will das Holz-Alu-Forum e.V. der gesamten Holz-Alu-Systematik eine breitere Basis verschaffen. Dabei kommt dem Informationsfluß für Architekten, Bauplaner und Bauherren über die Vorteile von Holz-Aluminium-Konstruktionen eine wichtige Bedeutung zu. Der Erfahrungsaustausch soll gestärkt werden zwischen:

- Verarbeiter – Verarbeiter,
- Verarbeiter – Lieferanten,
- Verarbeiter – Architekten,
- Verarbeiter – Kunden.

Die Verarbeiter sollen zudem Verkaufsunterstützung erhalten sowie Hilfestellung von Seiten des Vereins in Fragen des Know-how-Transfers, bei Haus- und Regionalmessen sowie bei der (Werbe-) Textgestaltung.

„Wir wollen nicht nur vorhandene Strukturen festigen und Unternehmen wie bisher beraten. Zu unseren langfristigen Zielen zählt es, eine Plattform zur zukunftsweisenden, internationalen Zusammenarbeit zu bieten“ sagte Klaus Layer, Vorsitzender des Holz-Alu-Forums und Leiter der Akademie und des KompetenzCentrum für Glas-Fen-

Ziele Holz-Alu-Forums:

- der Holz-Alu-Systematik eine breitere Basis verschaffen
- Architekten, Bauplaner und Bauherren verstärkt mit Informationen zu Holz-Alu versorgen
- Vereinsmitglieder in Fragen zu Verkauf, Know-how, Hausmessen sowie PR-Arbeit verstärkt zu unterstützen
- mit Konstruktions- und Verarbeitungsregeln ein effektiveres und sichereres Arbeiten zu ermöglichen
- mit dem „KompetenzCentrum für Glas-Fenster- und Fassade“ in Karlsruhe noch enger zusammenzuarbeiten



Prof. Dr. h. c. Klaus Layer, 1. Vorsitzender des Holz-Alu-Forums und Leiter der Akademie für Glas-, Fenster- und Fassadentechnik, Karlsruhe, will mit Hilfe von Kooperationen innerhalb der Fensterbranche der Baukrise die Stirn bieten



Bilder: MR

Werner Spohn, Geschäftsführer des Holz-Alu-Forums, zeigt sich zuversichtlich, was die Ziele und Aktivitäten seines Verbandes angeht: „Trotz der schlechten Wirtschaftslage lassen wir den Kopf nicht hängen, sondern suchen für unsere Mitglieder neue Chancen und Wege“

ster- und Fassade Karlsruhe, die Absichten des Holz-Alu-Forums.

Darüber hinaus sollen Konstruktions- und Verarbeitungsregeln von Seiten des „Technischen Beirats“ ein effektiveres und sicheres Arbeiten ermöglichen, ergänzt durch betriebswirtschaftliche Kalkulationsverfahren. Mit Schulungen und Seminaren für Mitglieder wird dabei eine Basis zum Informationsaustausch geboten.

Umsetzung der Ziele

Unterstützt in der Schaffung einer solchen Informationsplattform und einer virtuellen Partnerschaft für produzierendes und (Produkt-) vertreibendes Handwerk im Holz-, Holz-Alu- und Glasbereich wird das „Holz-Alu-Forum e. V.“ durch das „Kompetenz-Centrum für Glas-Fenster- und Fassade in Karlsruhe“.

Aus dieser Zusammenarbeit ist auch die Doppelveranstaltung Ende März hervorgegangen. „Der erste und wichtigste Schritt in diesem Jahr ist die gemeinsame Veranstaltung der „Holz-Alu-Tage“ mit den

„Internationalen Karlsruher Fenstertagen“ stellte der Geschäftsführer des Holz-Alu-Forums, Werner Spohn, fest. Damit sollen die Verbindungen zu ausländischen Unternehmen intensiviert oder vertieft werden. Die Verknüpfung der „Holz-Alu-Tage“ mit den „Karlsruher Fenstertagen“ belegt, daß die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Holz-Alu-Forum, Landesinnungsverband und der Akademie für alle Beteiligten von großem Nutzen war. Insbesondere die Besucher profitierten davon, da so ein sehr umfassendes Informationsangebot bereitgestellt werden konnte. MR



Holz-Alu-Forum e. V.
71672 Marbach
Tel. (0 71 44) 52 27
Fax (0 71 44) 52 46
holzalu@holzalu.de
www.holzalu.de